



ბოთბეს სარობადრობის სპარტოველოზ ბანეროვილიბა
GEORGISCHE ORTSVEREINIGUNG DER GOETHE-GESELLSCHAFT

UdSSR CCCP
380026 ТБИЛИСИ
ул. Г. Атонели, 25

Tbilissi 18/9-79

Sehr geehrter lieber Herr Hahn!

In diesen Tagen habe ich die traurige Nachricht bekommen, daß der ehemalige Schatzmeister der Goethe - Gesellschaft Herr Malberg verstorben ist und bin Ihnen für die Todesanzeige sehr dankbar.

Vor kurzem hatte ich eine Unterredung mit dem Kulturminister unserer Republik. Es handelte sich um die Ausstellung "Goethe in der georgischen Kunst und Literatur" während der nächsten Goethe-Tagung in Weimar im Jahre 1981: Der Minister hat mir versprochen, sich zu bemühen diese Ausstellung in den Plan einzutragen, der in Moskau bestätigt wird. Ich bitte Sie sehr, mir ganz aufrichtig zu schreiben, ob Sie diese Ausstellung für wirklich nötig halten, ob das alles der großen Mühe Wert ist. Im Falle, daß wir diese Ausstellung organisieren werden, bitte ich Sie um offizielle Briefe an den Kulturminister Prof. O. Taktakischwili und an den Vorsitzenden der georgischen Gesellschaft für Freundschaft und kulturelle Beziehungen mit Ausland Herrn G. Meladse.

Ich bitte Sie noch sehr, wenn das Datum der Vorstandssitzung schon bestimmt ist, mir eine offizielle Einladung zu schicken auf einem Formular der Goethe - Gesellschaft, wo unbedingt stehen soll, daß die Ausgaben während meines Aufenthaltes in der DDR die Goethe - Gesellschaft tragen wird. Ich wäre Ihnen für ein möglichst baldiges Einsenden der Einladung sehr dankbar, denn ich könnte dann alle Formalitäten zeitig erledigen.

Wie mir Leila Tetruschwili gesagt hat, haben Sie Ihr das Gothestipendium vorgeschlagen, damit sie eine Möglichkeit habe in Goethe - Schiller - Archiv zu arbeiten. Mich interessiert sehr, inwiefern das real ist und was wir unsererseits tun können, um es zu ermöglichen. Tetruschwili ist ein begabter Mensch, ihr ganzes Leben hat sie dem Studium Goethes gewidmet und das wird für sie einen großen Ansporn bedeuten.

Mit besten Grüßen

Ihr